

HANDARBEIT UND TRADITION VEREINT IN EINER TASCHE

Das Zürcher Traditionshaus Day an der Bahnhofstrasse lanciert erstmals eine eigene Taschen-Kollektion. Jedes Stück wird dabei in Italien in aufwendiger Handarbeit gefertigt. Ein Blick hinter die Kulissen.

Die neuen Taschen des Zürcher Traditionshauses Day vereinen städtische Urbanität und italienische Handwerkskunst zu einer grossartigen Symbiose. Gefertigt werden die Taschen in Como nahe der schweizerisch-italienischen Grenze. Dort, an diesem schönen Fleck Erde, wo auch George Clooney nicht aus dem Schwärmen kommt, lässt Day

seine erste eigene Kollektion herstellen. Beauftragt wurde eine Firma, die auf Manufaktur spezialisiert ist. Marco Misciali ist der Mann dahinter. Er lässt den Stoff weben, gibt diesen zur Bearbeitung weiter, erhält ihn zurück, lässt ihn anderswo nähen. Immer bei Spezialisten, immer mit dem Fokus Qualität. Die Qualität und die aufwendige Handarbeit erkennt man bei einem Besuch in der Produktionsstätte der Day-Taschen in Como: Auffallend dabei ist, dass fast alle Arbeitsschritte von Menschen ausgeführt werden und nicht maschinell. Bereits der Schablonendruck wird von Hand eingespannt, jede Schablone von Hand zugeschnitten. «Dieser Handtischdruck ist eigentlich das Aufwendigste, was man machen kann», sagt Misciali. Der edle Canvas-Stoff, der für die Day-Kollektion verwendet wird, wird eingefärbt und gedruckt. In einer weiteren Maschine wird das eingefärbte Gewebe schliesslich fixiert und die Farbe mit einer Vapo-

«Für Day kam keine andere Art der Herstellung infrage. Qualität und edle Verarbeitung sind unser Credo.»



BEI DAY UND BIS
ENDE JAHR EXKLUSIV
BEI JELMOLI

DAY ACCESSOIRES & TASCHENKOLLEKTION

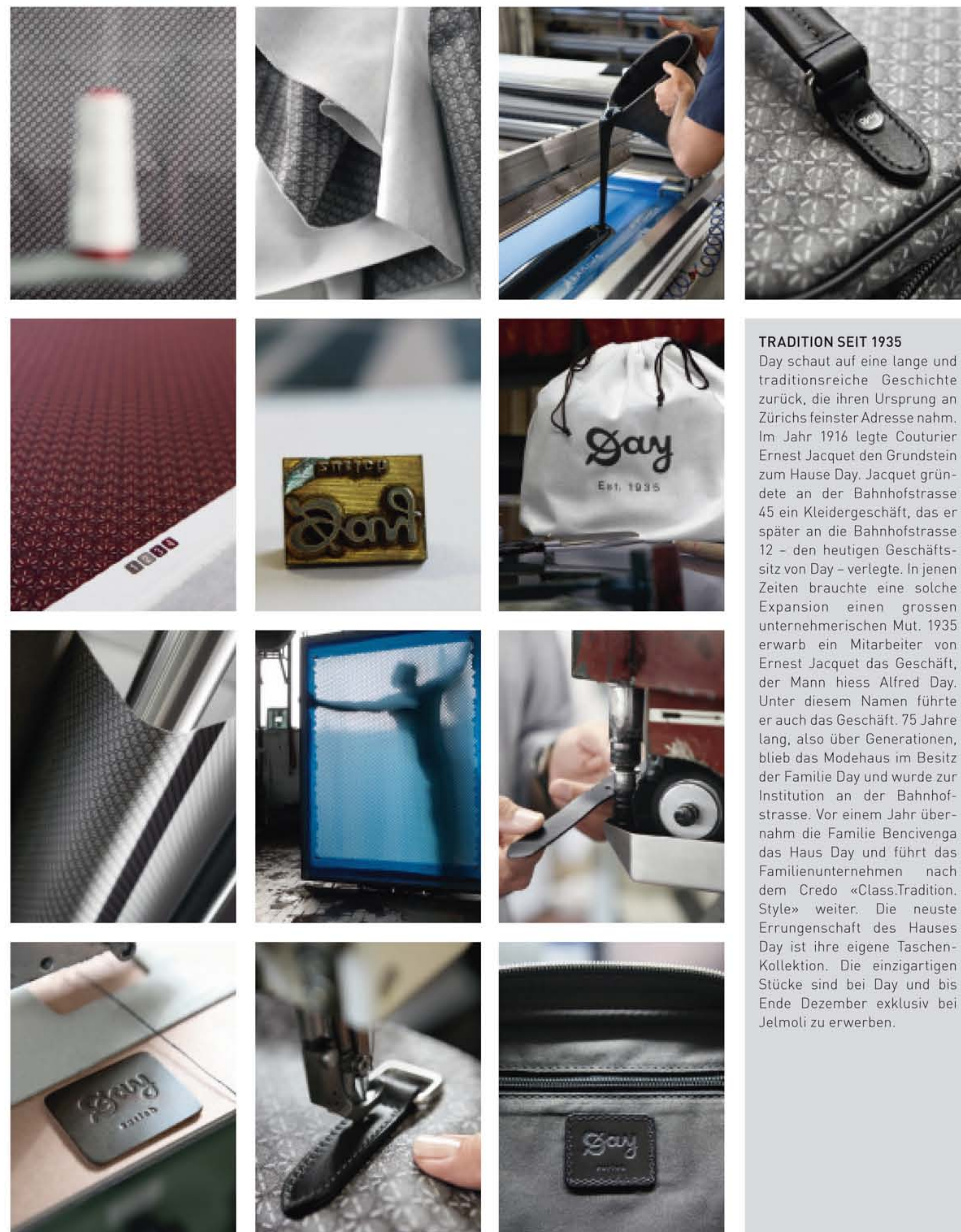
Ab sofort im Jelmoli erhältlich



risierungsmaschine haftend gemacht. Die Herausforderung besteht darin, den Stoff in einer wellenartigen Bewegung durch die Maschine zu ziehen, damit nichts verklebt und sich keine Flecken bilden. Danach wird der Stoff für die verschiedenen Taschen von Day wiederum sorgfältig geschnitten und zu einer anderen Manufaktur geschickt, die auf die Produktion von PVC spezialisiert ist. Ebenfalls von Hand wird der Film, der das typische «Sunflower»-Muster von Day ergibt, auf den Stoff geklebt und schliesslich genäht – eine noch sehr traditionelle Arbeit, bei der die Handwerkskunst im Zentrum steht. Die meisten Mitarbeitenden sind seit Jahren im Beruf tätig und beherrschen das Wissen und Können der alten

italienischen Tradition des Modehandwerks perfekt. Für die Day-Taschen wird Nappa-Leder verwendet, eines der teuersten Leder überhaupt. Die Henkel sowie das Etikett werden mit Nähmaschinen von Schneidern angebracht und mit einem hochwertigen YKK-Reissverschluss ergänzt. «Für Day kam keine andere Art der Herstellung infrage. Qualität und edle Verarbeitung sind unser Credo», sagen die Inhaber des Geschäfts an der Bahnhofstrasse in Zürich. Eine Unternehmensphilosophie, die sich im gesamten Angebot und im Erscheinungsbild des Traditionshauses widerspiegelt. Misciali zeigt auf die fertigen Day-Taschen und man spürt den Stolz und die Freude über die Schönheit dieser Produkte.

«Eine noch sehr traditionelle Arbeit, bei der die Handwerkskunst im Zentrum steht.»



TRADITION SEIT 1935

Day schaut auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück, die ihren Ursprung an Zürichs feinsten Adresse nahm. Im Jahr 1916 legte Couturier Ernest Jacquet den Grundstein zum Hause Day. Jacquet gründete an der Bahnhofstrasse 45 ein Kleidergeschäft, das er später an die Bahnhofstrasse 12 – den heutigen Geschäftssitz von Day – verlegte. In jenen Zeiten brauchte eine solche Expansion einen grossen unternehmerischen Mut. 1935 erwarb ein Mitarbeiter von Ernest Jacquet das Geschäft, der Mann hiess Alfred Day. Unter diesem Namen führte er auch das Geschäft. 75 Jahre lang, also über Generationen, blieb das Modehaus im Besitz der Familie Day und wurde zur Institution an der Bahnhofstrasse. Vor einem Jahr übernahm die Familie Bencivenga das Haus Day und führt das Familienunternehmen nach dem Credo «Class.Tradition. Style» weiter. Die neuste Errungenschaft des Hauses Day ist ihre eigene Taschenkollektion. Die einzigartigen Stücke sind bei Day und bis Ende Dezember exklusiv bei Jelmoli zu erwerben.